



Empfehlung zu Nr. 91 Neue Rechtschreibung verwenden

Die Huren zahlen zwar das älteste Gewerbe der Welt, sollen aber erst seit zwei Jahren auch Gewerbesteuern zahlen.

So will es das Prostituiertengesetz, das Bundesfinanzminister Hans Eichel jetzt ganz hart durchsetzen will: Die Länder sollen konsequent nach Steuer-„Sünderinnen“ unter den Huren suchen.

Deswegen bat der Minister die Länder jetzt, zu überprüfen, ob eine ausreichende Besteuerung von Prostituierten erfolgt. „Es wird neben einer Bestandsaufnahme zur aktuellen Besteuerungssituation geprüft, inwieweit die Besteuerung gegebenenfalls noch verbessert werden kann“, sagt Mark Woywod, Sprecher der Hamburger Finanzbehörde.

Heißt im Klartext: Die Finanzbeamten sollen intensiver versuchen, die Huren an ihre Gewerbe- und Umsatzsteuerpflicht zu erinnern oder Prostituierte finden, die bisher noch nicht an den Staat abgedrückt haben.

In Hamburg sind davon geschätzte 3700 Huren betroffen. Dem laut höchstrichterlicher Finanzrechtsprechung unterliegen Einkünfte **selbständig** tätiger Huren auch der Gewerbesteuer und der Umsatzsteuer.

„selbständig“ sollte „selbstständig“ geschrieben werden!.

Wir haben in Deutschland seit 1999 eine neue Rechtschreibung und sie sollte auch in Ihrem Internet-auftritt Verwendung finden. Es ist bekannt, dass manche Zeitungen aus „internen“ Gründen die „alte“ Rechtschreibung wieder einführen möchten, indem sie die „neue“ ignorieren. Den „jüngeren“ Lesern, vornehmlich im Internet, bietet man damit jedoch keinen Service sondern verwirrt diese vielmehr!

